



Niederösterreichische Kulturwege

# Wiener Hausberge







## Alphabetisches Ortsverzeichnis

1 Aue	17	18 Payerbach	22
2 Breitenstein	29	19 Prein	36
3 Edlach	36ff	20 Preiner Gscheid	36
4 Gasteil	15	21 Prigglitz	14
5 Gloggnitz	8ff	22 Puchberg	42
6 Grillenberg	23	23 Reichenau	4ff
7 Hinterleiten	34	24 St. Christoph	14
8 Hirschwang	38ff	25 Schlöglmühl	12
9 Höllental	38ff	26 Schmidtsberg	12
10 Klamm	18	27 Schottwien	5, 18ff
11 Kaiserbrunn	40	28 Semmering	7, 30
12 Knappenberg	35	29 Silbersberg	14
13 Kreuzberg	26	30 Sonnwendstein	20
14 Küb	28	31 Stuppach	11
15 Maria Schutz	20	32 Thalhof	32
16 Mühlhof	22	33 Wartenstein	17
17 Naßwald	41	34 Wartholz	34

X ... Nummerierung auf der Karte

Blick vom Schneeberggipfel



## Wiener Alpen – Zauberberg – Wiener Hausberge

Im südöstlichen Niederösterreich, unweit der Grenze zur Steiermark, erheben sich – um eine moderne Bezeichnung der Fremdenverkehrswerbung zu gebrauchen – die Wiener Alpen über der Niederung des Schwarzatales. Besser bekannt sind jedoch Semmering, Rax und Schneeberg unter dem Begriff „Wiener Hausberge“, wobei für den Semmering heute gerne das Dichterwort vom „Zauberberg“ Anwendung findet. Die letzten Ausläufer der Kalkhochalpen – die Rax und der Schneeberg – stellen mit ihren Gipfeln die höchsten

Erhebungen Niederösterreichs und damit ein wahres Paradies für Bergsteiger dar, während der Semmering vor allem als Wintersportort und Höhenluftkurort bekannt ist. In früheren Jahrhunderten war der Semmering zunächst nur als Gebirgspass – einer der wichtigsten der Ostalpen - bekannt. Dessen Überquerung war äußerst anstrengend und gefährvoll. Nur ein Saumpfad führte – wahrscheinlich schon seit der Römerzeit – über den „Zerwald“ (Nadelwald). So lautete die damalige Bezeichnung für den Semmering, in dessen Wäldern

Villa Schönthaler am Semmering

